

Besuch bei Hans Peter Incondi

## Einst «der Tschingg», heute ein bekannter Regisseur und Schauspieler

**Dienstag, den 12. November um 8 Uhr. Ich darf Hans Peter Incondi zuhause in der Wohnung im Färich besuchen, in der er seit einem Jahr mit seiner Partnerin Maria wohnt.**

### Das Gespräch wird bald persönlich

Kurz nach der Begrüssung und bevor berufliche Fakten zur Sprache kommen, sind wir auf einmal mitten im Privaten. Offen erzählt Hans Peter Incondi, dass er im Jahr 1955 als Sohn einer Gastarbeiterin aus einem Bergdorf in Italien und eines Schweizers geboren wurde. Er wuchs im Kanton Zürich auf. Das Schulleben war traumatisch, als damals einziger Italiener wurde er geplatzt und war nur der «Tschingg». Einmal, als er sich gegen die ständigen Angriffe wehrte, durfte ausgerechnet er nicht am Schultheater teilnehmen. Später, nach einer Lehre als Innendekorateur erhielt er eine Anstellung als Bühnentechniker am Theater am Neumarkt in Zürich. Über diverse Jobs kam er immer näher zum Theater und absolvierte schliesslich eine Schauspielausbildung. Er traf seine damalige Partnerin, zog mit ihr nach Bern und wurde Vater. (Heute hat er 4 Kinder und 2 Grosskinder, auf welche er sehr stolz ist). Weiter arbeitete er u.a. im Zirkus Wunderplunder und dann als Bühnentechniker im Stadttheater Bern. Von 1992 bis 1998 war er Regisseur der Telle. Er konnte immer mehr inszenieren, immer wieder aber spielte er selber auch Rollen. Weitere wichtige Stationen waren, resp. sind das Theater Kanton Bern, das Hoftheater, das Zytgloggetheater und aktuell das Theater Matte. Immer wichtig sind Hans Peter Incondi Respekt, Dankbarkeit, Kreativität und mit den Menschen auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten.

### Zum Stück «Arthur und Claire» im Theater Matte in Bern

Es wird als Schweizer Erstaufführung gespielt. Wie immer im Theater Matte in Mundart. Hans Peter Incondi steht nach mehreren Inszenierungen zum ersten Mal als Schauspieler auf dieser Bühne. Er ist Arthur, der nicht mehr will und dabei auf die junge Claire (Corinne Thalman), trifft, die auch genug hat vom Leben. Ganz unerwartet spüren die



Beiden plötzlich Liebe und Lebensfreude auf eine ungeahnte Weise. Trotz heiklen Themen wie Schuld, Reue, Tod, sowie Schicksal und freien Willen, ein amüsantes Kammerspiel.

### INFORMATIONEN

**Premiere:** Samstag, 22. Februar 2020

**Spieldaten:** Mi. 26. 02. / Do. 27. 02. / Fr. 28. 02. / Sa. 29. 02. / So. 01. 03. / Mi. 04. 03. / Do. 05. 03. / Fr. 06. 03. / Sa. 07. 03. / So. 08. 03.\* / Mi. 11. 03. / Do. 12. 03. / Fr. 13. 03. / Sa. 14. 03. / So. 15. 03. / Mi. 18. 03. / Do. 19. 03. / Fr. 20. 03. / Sa. 21. 03. / So. 22. 03. 2020 / \* mit anschliessendem Publikumsgespräch

**Vorstellungsbeginn:** Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr; sonntags um 17 Uhr und dauern ca. 1 Std. 50 Min. inkl. Pause. Die Abendkasse und die Theaterbar öffnen jeweils eine Stunde vor Beginn.

**Tickets und nähere Informationen:** telefonisch unter 031 901 38 79 (Di. und Do. 10 Uhr bis 15 Uhr) oder online [www.theatermatte.ch](http://www.theatermatte.ch)

*Text und Bild: Claudia Gisiger*

### Verlosung von 2x2 Tickets

Das Theater Matte verlost die Tickets für eine beliebige Vorstellung. Wenn Sie gewinnen möchten schreiben Sie ein Mail an [c.gisiger@bluewin.ch](mailto:c.gisiger@bluewin.ch):

**Stichwort Theater Matte, ich möchte die 2 Tickets gewinnen, einer Tele-**

**fonnummer unter der Sie erreichbar sind und Ihrem Namen und Vornamen.**

**Einsendeschluss ist der 10. Januar 2020.** Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Viel Glück!

bt

brändli treuhand ag

Steuerberatung • Unternehmensberatung • Liegenschaftsverwaltung  
Buchhaltungsarbeiten • Revisionen • Personaladministration

bt brändli treuhand ag, Könizstrasse 194, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 3110780 | [info@braendli-treuhand.ch](mailto:info@braendli-treuhand.ch) | [www.braendli-treuhand.ch](http://www.braendli-treuhand.ch)